

Mit freundlicher Unterstützung von:



Verein Ausstellungshaus für christliche Kunst e.V.

Bayerisches Staatsministerium für
Wissenschaft und Kunst



Evangelisch-Lutherische
Kirche in Bayern



Kulturstiftung
Stadtparkasse München



Landeshauptstadt
München
Kulturreferat

L/A FÖRDERBANK BAYERN



Rischart
Münchner Genuss

Programm

Mittwoch, 9.10.

19.00 Uhr St. Markus München-Maxvorstadt
Eröffnung der artionale 2019
Konzert: **Echo – Fantasien – Eine Auseinandersetzung mit Raum und Klang, Gestern wie Heute**
Kirchenmusikdirektor Michael Grill, Kantor Tobias Frank, Prof. Hans Maier, Kaori Mune-Maier, Kirchenmusikdirektor Michael Roth mit Vorstellung der Künstlerinnen und Künstler der artionale
Stadtdekanin Barbara Kittelberger, Ulrike Grimm, Stadträtin der Landeshauptstadt München i.V. des Oberbürgermeisters, Anton Biebl, Kulturreferent der Landeshauptstadt München, Benita Meißner, Kuratorin der artionale anschließend Empfang

Donnerstag, 10.10.

18.00 Uhr Kult9 im Löhe-Haus
Remember Me My Dear – Videoinstallation von Nanni Schiff-Deiler, Vernissage mit Künstlerin Nanni Schiff-Deiler, Diakon Oliver Gründel, Leiter Kult9

18.00 Uhr Evangelische Studentengemeinde an der LMU
100 Milliarden – Rauminstallation von Miriam Ferstl
Vernissage mit Künstlerin Miriam Ferstl, Martina Rogler, HochschulpfarrerIn

Dreieinigkeitskirche München-Bogenhausen
20.00 Uhr **Das Fenster der Zeit** – Installationen von Catalin Pislaru und Irina Ojovan
Vernissage mit den Künstlerinnen Catalin Pislaru, Irina Ojovan und Dekan Dr. Peter Marinković, Musik: Kirchenmusikdirektor Georg Ziethe

Petrikirche Baldham
20.00 Uhr **Passing the garden** – Videoinstallation von Monika Huber
Vernissage mit Künstlerin Monika Huber, Pfarrer Dr. Gereon Vogel-Sedlmayr
lateinamerikanisch inspirierter Jazz mit Jose Salpietro (Gitarre), Sebastian Osthold (Piano)

22.00 Uhr St. Lukas München-Lehel
Nachtkirche I: Licht ist dein Kleid (Ps 104,2)
Meditativer Gottesdienst zur Installation **Lichträume** von Christiane Wolf-Schweiz und zur Installation **I come from a beautiful place** von Lars Koepsel

Freitag, 11.10.

16.00 Uhr vor der Evangelischen Stadtkademie München, im Herzog-Wilhelm-Park
Fische im Park – Performance von toffaha: Rasha Ragab und Christoph Nicolaus (Gesang, Steinharte); Jodeltrio mit Karin Sommer

19.00 Uhr Cantate-Kirche Kirchheim
Mit Dämonen verhandeln – Installation von Susanne Hanus
Vernissage mit Künstlerin Susanne Hanus
zeitgenössische Musik mit Annemarie Rein (Orgel), Stefanie Dittmer (Saxofon) und dem Blockflötenensemble Flauto Cantabile

20.00 Uhr St. Matthäus München-Innenstadt
Ort-Zeit-Raum – Installation und Fotoarbeiten von Moritz Partenheimer
Vernissage mit Künstler Moritz Partenheimer und musikalischen Akzenten

Sonntag, 13.10.

11.15 Uhr Lutherkirche München-Giesing
Gesellschaft – Papierarbeiten von Maximilian Prüfer
Musikalische Vernissage und Zwiegespräch mit Künstler Maximilian Prüfer, Pfarrerin Barbara Franke, Markus von Armsparg, Rafael Adobas (Querflöte), Marta Alvarez (Fagott)

11.15 Uhr St. Markus München-Maxvorstadt
Kunstgottesdienst mit Künstlergespräch zur Installation **Ikono-phobie** von Boris Maximowicz mit Künstler Boris Maximowicz, Pfarrer Olaf Stegmann

15.00 Uhr vor der Evangelischen Stadtkademie München, im Herzog-Wilhelm-Park
Fische im Park – Performance von toffaha: Rasha Ragab und Christoph Nicolaus (Gesang, Steinharte); Überraschungsgast

18.00 Uhr Nazarethkirche München-Bogenhausen
Lichtkreuzung – Lichtinstallation von Fabian Gatermann
Vernissage mit Künstler Fabian Gatermann, Pfarrer Markus Rhinow

18.00 Uhr Erlöserkirche München-Schwabing
Vorhersagen – Performance und Installation von Judith Neunhaeuserer
Vernissage mit Künstlerin Judith Neunhaeuserer, Pfarrer Gerson Raabe

19.00 Uhr Erlöserkirche München-Schwabing
Michael Grill: Styx
Prolog und Szenen für Solisten, Chor, Oboe (Aulos), Streichquartett, Orgel und Elektronik (Uraufführung der revidierten Fassung)
Solisten, Chor der Erlöserkirche, Satori Ensemble, Leitung: Kirchenmusikdirektor Michael Grill
Eintritt: € 15,- /10,-

Montag, 14.10.

14.30–18.00 Uhr **Kunstführung durch die artionale (Teil I):**
Dreieinigkeitskirche (Treffpunkt), Nazarethkirche, Cantate-Kirche Kirchheim, Petrikirche Baldham mit Benita Meißner, Kuratorin der artionale 2019, Anmeldung bis 10.10. erforderlich unter pr.dekanat-muc@elkb.de (Teilnehmerzahl begrenzt), bitte MVV-Ticket mitbringen

Mittwoch, 16.10.

10.00 Uhr Evangeliumskirche München-Hasenberg
Unter dem großen Bogen
Orgelkonzert für Kinder von 5 bis 10 Jahren zum Mitmachen mit Dekan Felix Reuter, Religionspädagogin Christine Hilper, Simon Holzwarth (Orgel)

19.00 Uhr Kreuzkirche München-Schwabing
Hagia – Fotoarbeit von Karen Irmer
Vernissage mit Künstlergespräch mit Künstlerin Karen Irmer, Pfarrer Jochen Wilde

Donnerstag, 17.10.

17.00 Uhr vor der Evangelischen Stadtkademie München, im Herzog-Wilhelm-Park

Fische im Park – Performance von toffaha: Rasha Ragab und Christoph Nicolaus (Gesang, Steinharte); Renkei Hashimoto (Shakuhachi)

22.00 Uhr St. Lukas München-Lehel
Nachtkirche II: Wer hineingeht, sieht das Licht (Lk 11,33)
Meditativer Gottesdienst zu den Installationen **Lichträume** von Christiane Wolf-Schweiz und **I come from a beautiful place** von Lars Koepsel

Freitag, 18.10.

21.30 Uhr Cantate-Kirche Kirchheim
Sehen und Spüren
Meditation mit Klaviermusik mit Annemarie Rein zur Installation **Mit Dämonen verhandeln** von Susanne Hanus

Samstag, 19.10. – Die Lange Nacht der Münchner Museen

18.00 Uhr St. Lukas München-Lehel
Kunstgottesdienst Licht ist Dein Kleid mit Pfarrerin Bettina-Maria Minth, Kantor Tobias Frank (Orgel), Ulrich Wangenheim (Saxophon)

19.30 Uhr St. Lukas München-Lehel
Künstlergespräch zu den Installationen **Lichträume** und **I come from a beautiful place** mit den KünstlerInnen Christiane Wolf-Schweiz, Christoph Rodermund, Ralf Wapler, Lars Koepsel und der Kuratorin Benita Meißner, Moderation: Rieke Harmsen
anschließend Austausch mit den KünstlerInnen

20.30–23.00 Uhr St. Lukas München-Lehel
Raum und Klang
Ulrich Wangenheim (Saxophon), Tobias Frank (Orgel)

19.00 Uhr St. Markus München-Maxvorstadt
Ikono-phobie – Installation von Boris Maximowicz

19.00 Uhr St. Matthäus München-Innenstadt
Ort-Zeit-Raum – Installation und Fotoarbeiten von Moritz Partenheimer

Sonntag, 20.10.

Cantate-Kirche Kirchheim
10.30 Uhr **Familiengottesdienst** von Susanne Hanus zur Installation **Mit Dämonen verhandeln** von Susanne Hanus mit Pfarrerin Ute Heubeck und Team, dem Haus für Kinder am Schlehenring und der Cantate-Band

Petrikirche Baldham
11.00 Uhr **Matinee** zur Videoinstallation **Passing the garden** von Monika Huber
Psalm-Vertonungen zum Thema Schöpfung von Dr. Matthias Gerstner (Orgel)

11.00 Uhr Evangeliumskirche München-Hasenberg
Kunstgottesdienst zu Unter dem großen Bogen
Und siehe es war sehr gut. (Gen 1,31) mit Dekan Felix Reuter

Montag, 21.10.

14.30–18.00 Uhr **Kunstführung durch die artionale (Teil II):**
St. Markus (Treffpunkt), Erlöserkirche, Evangelische Studentengemeinde an der LMU, Kreuzkirche, Evangeliumskirche mit Benita Meißner, Kuratorin der artionale 2019, Anmeldung bis 16.10. erforderlich unter pr.dekanat-muc@elkb.de (Teilnehmerzahl begrenzt), bitte MVV-Ticket mitbringen

18.00 Uhr Evangeliumskirche München-Hasenberg
Unter dem großen Bogen
Spirituelle Auszeit zum Entspannen, Verweilen und Auftanken
Meditative Texte und Musik zur artionale mit Dekan Felix Reuter, Simon Holzwarth (Orgel) anschließend kleiner Imbiss

Mittwoch, 23.10.

Kult9 im Löhe Haus München-Neuhausen
18.30 Uhr **Künstlergespräch** zur Videoinstallation **Remember Me My Dear** mit Nanni Schiff-Deiler, Benita Meißner, Kuratorin der artionale 2019, Diakon Oliver Gründel, Leiter Kult9

19.00 Uhr Erlöserkirche München-Schwabing
Neue Resonanzen – neue Kammermusik
Werke mit Vibraphon, Violine, Gitarre und Orgel von Arvo Pärt, Eunjin Kim, Leander Kaiser u.a.
Anna Lindenbaum (Violine), Leander Kaiser (Vibraphon), Stefan Barscay (Gitarre)
Orgel und Leitung: Kirchenmusikdirektor Michael Grill
Eintritt: € 10,-/5,-

Donnerstag, 24.10.

22.00 Uhr St. Lukas München-Lehel
Nachtkirche III: Das Auge ist das Licht des Leibes (Mt 6,22)
Meditativer Gottesdienst zu den Installationen **Lichträume** von Christiane Wolf-Schweiz und **I come from a beautiful place** von Lars Koepsel

Samstag, 26.10.

17.30 Uhr Evangeliumskirche München-Hasenberg
Unter dem großen Bogen
Szenische Lesung: Die Schöpfung in Wort und Musik mit Künstlerin Claudia Starkloff, Dekan Felix Reuter, Simon Holzwarth (Orgel) anschließend kleiner Imbiss

Sonntag, 27.10.

10.00 Uhr Dreieinigkeitskirche München-Bogenhausen
Kunstgottesdienst zu den Installationen Das Fenster der Zeit von Catalin Pislaru und Irina Ojovan
Chor, Leitung Kirchenmusikdirektor Georg Ziethe
Dekan Dr. Peter Marinković

18.00 Uhr Nazarethkirche München-Bogenhausen
Das Dunkel ausleuchten
Abendkirche zur artionale
Gottesdienst mit dem A-Cappella-Chor vox nova, Leitung: Germán Moreno López
Pfarrer Markus Rhinow

Donnerstag, 31.10.

19.30 Uhr Cantate-Kirche, großer Saal
Brieflieder
Liedermacher-Programm zum Thema **Resonanzen**
Zitate aus Briefen von berühmte Personen in Liedern vertont mit Johannes Öllinger (Musik), Alois Prinz (Text)

Sonntag, 3.11.

09.30 Uhr Kreuzkirche München-Schwabing
Kunstgottesdienst zu den Fotoarbeiten **Hagia** von Karen Irmer mit HochschulpfarrerIn Martina Rogler

11.00 Uhr Evangeliumskirche München-Hasenberg
Hinein in die Häuser und Gärten
Kunstgottesdienst zum Abschluss der artionale mit Pfarrer Rolf Hartmann

11.15 Uhr Lutherkirche München-Giesing, Seiteneingang
Finissage mit Künstlergespräch zu den Papierarbeiten **Gesellschaft** mit Künstler Maximilian Prüfer, Markus von Armsparg

18.00 Uhr Cantate-Kirche Kirchheim
Kunstgottesdienst zur Installation **Mit Dämonen verhandeln** von Susanne Hanus mit Pfarrerin Ute Heubeck und Team
Chor der Cantate-Kirche, Leitung: Gerhard Jacobs

Montag, 4.11.

14.30–18.00 Uhr **Kunstführung durch die artionale (Teil III):**
St. Lukas (Treffpunkt), Lutherkirche, St. Matthäus, Kult9 im Löhe Haus mit Benita Meißner, Kuratorin der artionale 2019, Anmeldung bis 30.10. erforderlich unter pr.dekanat-muc@elkb.de (Teilnehmerzahl begrenzt), bitte MVV-Ticket mitbringen

Dienstag, 5.11.

14.30 Uhr Cantate-Kirche Kirchheim
Andacht und Kunstführung für SeniorInnen zur Installation **Mit Dämonen verhandeln** von Susanne Hanus

20.00 Uhr Evangelische Studentengemeinde an der LMU
KunstInner
Kunstdialog zwischen Naturwissenschaft und Theologie mit dreigängigem Dinner
Prof. Dr. med. Artur Mayerhofer, Biomedizinisches Centrum, Zellbiologie, Anatomien III, LMU, Prof. Dr. Thomas Zeilinger, Beauftragter für Ethik im Dialog mit Technologie und Naturwissenschaft der ELKB, Miriam Ferstl, artionale-Künstlerin, Martina Rogler, HochschulpfarrerIn

Mittwoch, 6.11.

St. Lukas München-Lehel
19.30 Uhr **Finissage der artionale 2019**
Werke von Marcel Dupré: Résonances (UA), Ulrich Wangenheim: Circle (UA) und Improvisationen
Orchester St. Lukas, Ansgar Wallenhorst (Orgel)
Lukas-Chor München, Vokal- und Instrumentalisten, Leitung: Kantor Tobias Frank mit Stadtdekanin Barbara Kittelberger
Eintritt frei
anschließend Empfang

Mehr Informationen unter www.artionale.de

Liebe Besucherinnen und Besucher der artionale,



Fotoquelle: Dekanat / C. Bauer

zum siebten Mal veranstaltet die evangelische Kirche in der Region München die artionale. Unter der Schirmherrschaft von Regionalbischöfin Susanne Breit-Keßler und Oberbürgermeister Dieter Reiter gibt sie vom 9. Oktober bis 6. November der Neuen Musik und der Gegenwartskunst Raum. Mit dem Kunstprojekt wird ein Ort geschaffen, an dem Kirche, Theologie und Glaube mit zeitgenössischer Kunst in Dialog treten können.

14 Kirchengemeinden und Einrichtungen nehmen dieses Jahr an der artionale teil, stellen künstlerische Arbeiten in ihren Räumen aus und veranstalten Konzerte mit Neuer Musik. 2019 lautet das Thema *Resonanzen*. Künstlerinnen und Künstler setzen sich mit diesem Thema auseinander und entwickelten dazu Raum-, Licht und Fotoinstallationen sowie Performances für die Kirchenräume. Im Bereich der Neuen Musik gibt es dazu vier große Konzerte.

Herzlichen Dank möchte ich an dieser Stellen allen sagen, die zum Erfolg der artionale beigetragen haben, den Künstlerinnen und Künstlern, der Kuratorin, dem Organisationsteam, den Beteiligten in Gemeinden und Einrichtungen und den Sponsoren und Förderern, ohne die das ehrgeizige Projekt nicht hätte stattfinden können.

Wir laden Sie herzlich ein, Ausstellungen und Konzerte, Kunstgottesdienste und viele weitere Veranstaltungen, zu besuchen und dem Thema *Resonanzen* an den verschiedensten Orten immer wieder neu zu begegnen.

Ihre Barbara Kittelberger, Stadtdekanin

Grußworte



Fotoquelle: ELKB Reut

Von Blasen und Echokammern spricht man heute viel. Von virtuellen und anderen Orten, an denen sich Menschen tummeln, die gerne unter ihresgleichen sind. Die es lieben, bestätigt zu werden, gleich in welcher gefährlichen Dummheit. Insgesamt krankt diese Gesellschaft an der taumelnden Begeisterung über die eigene Grandiosität, die oft genug in verzweifelt geheim gehaltenen Minderwertigkeitskomplexen gründet.

Den Kirchen in der Region München ist zu danken, dass sie immer wieder Kontrapunkte setzen zu den verblasenen Echos unserer Zeit. Die artionale 2019 hat mit *Resonanzen* eine aufregende, abenteuerliche Überschrift bekommen. Denn Wiederhall wird erzeugt, durch zeitgenössische bildende Kunst, durch Installationen und Neue Musik. Dieser Wiederhall ist keine simple Bestätigung. Er stört auf, irritiert, bewegt, freut, beglückt, verändert.

Menschen begegnen anderen, den KünstlerInnen, und dadurch sich selbst auf eine neue Weise. Die unerwarteten, vielleicht erhofften Resonanzen bringen ins Razonieren, sie wecken Gefühle, verschüttert oder noch nie entdeckt. Kirchliche Resonanzräume offerieren reichlich Platz für Reflexe und Reaktionen, für Antworten auf den vielfachen Wiederhall. Friedrich Nietzsche meinte: *Das Zwiegespräch ist das vollkommene Gespräch, weil alles, was der eine sagt, seine bestimmte Farbe, seinen Klang, seine begleitende Gebärde in strenger Rücksicht auf den anderen, mit dem gesprochen wird, erhält.* Der artionale, dem furiosen evangelischen Festival für alle Sinne und den Verstand, wünsche viele solcher geist- und gefühlvollen Zwiegespräche, die Resonanz finden über unsere Stadt hinaus.

Susanne Breit-Keßler, Regionalbischöfin im Kirchenkreis München und Oberbayern



Fotoquelle: Michael Nagy

Resonanzen heißt in diesem Jahr das Thema der artionale, zu der die evangelische Kirche nun bereits zum siebten Mal einlädt und ihre Räume in der Region München für Neue Musik und zeitgenössische Bildende Kunst öffnet. Dabei geht es um das Streben nach Gleichklang von Leben und Kunst, es geht um die gegenseitige Einflussnahme und darum, über den Resonanzboden der Kunst zu einer Bereicherung und Vertiefung des bewussten Lebens zu gelangen. Hört sich schwieriger an, als es ist, und wer ganz konkret wissen will, wie das geht, der kann das jetzt im Rahmen des umfangreichen Veranstaltungsprogramms der am Projekt teilnehmenden Gemeinden und Einrichtungen erfahren.

In jedem Fall verspricht die artionale 2019 spannende künstlerische Positionen und neue Sichtweisen, die anregen und zu Diskussionen Anlass geben werden. Sehr gerne habe ich daher wieder gemeinsam mit Regionalbischöfin Susanne Breit-Keßler die Schirmherrschaft über die artionale übernommen und wünsche dem breit gefächerten Programm aus Ausstellungen, Konzerten, Kunstgottesdiensten und Diskussionsrunden große Resonanz beim Publikum und einen erfolgreichen Verlauf.

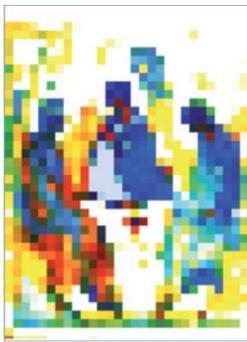
Dieter Reiter, Oberbürgermeister der Landeshauptstadt München

DREIEINIGKEITSKIRCHE MÜNCHEN-BOGENHAUSEN

Das Fenster der Zeit

INSTALLATIONEN VON CATALIN PISLARU UND IRINA OJOVAN

Catalin Pilsaru lässt ein neues Altarbild entstehen, das auf Stoff gedruckt über das bestehende Fresko gehängt wird. Ausgangspunkt ist das Motiv *Troiza* des russischen Ikonenmalers Andrei Rubljow. Pilsaru zeigt eine digital veränderte Version der Ikone als Metapher für die Reise durch Zeit und Raum. Irina Ojovan entwickelt für die beiden Nischen Skulpturen, die sich formal auf vorhandene Objekte und Strukturen im Kirchenraum beziehen.



ST. LUKAS MÜNCHEN-LEHEL

I come from a beautiful place

INSTALLATION VON LARS KOEPEL

Lars Koepsel hat einen Globus mit dem gesamten Buchtext *Wir Flüchtlinge* von Hannah Arendt beschrieben. Eine Gravur im Sockel kommentiert die nicht mehr leserlichen Zeilen mit *I come from a beautiful place*. Unterschiedliche Lichtstimmungen, konzipiert von Christiane Wolf-Schweiz, Christoph Rodermund und Ralf Wapler lassen Kirchenraum und Globus erstrahlen.

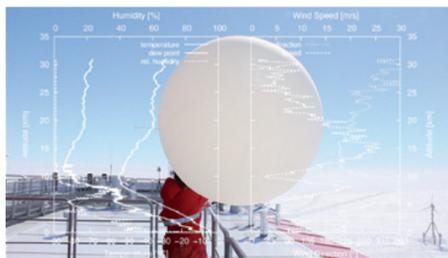


ERLÖSERKIRCHE MÜNCHEN-SCHWABING

Vorhersagen

PERFORMANCE UND INSTALLATION VON JUDITH NEUNHAEUSERER

Ein großer, weißer Wetterballon mit Sender schwebt unter der Holzdecke des Kirchenraumes. Werden hier Botschaften ausgetauscht, oder wie kann diese Verbindung zwischen unten und oben genutzt werden? In der Apsis gehen zwei Lichtlinien von Christus aus, die einem Wetterdiagramm entnommen sind: Welche Botschaft wird uns damit suggeriert?



ST. MARKUS MÜNCHEN-MAXVORSTADT

Ikonophobie

RAUMINSTALLATION VON BORIS MAXIMOWITZ

Boris Maximowitz inszeniert im Kirchenraum Fragmente aus dem Kosmos einer von ihm geschaffenen Kunstfigur. Diese sind als multimediale Installation an verschiedenen Orten platziert. Die Reaktionen auf das Alter Ego thematisieren kulturelle Aneignung und Verbotskultur und werden in den neuen Arbeiten reflektiert.



EVANGELIUMSKIRCHE MÜNCHEN-HASENBERGL

Unter dem großen Bogen

RAUMINSTALLATION VON CLAUDIA STARKLOFF

Claudia Starkloff entwickelt für die Kirche ein partizipatives Kunstprojekt. Be(e)tbänke ersetzen Bankreihen, die zur Vorbereitung auf einen bevorstehenden Umbau entfernt wurden. Die Gemeinde hat bereits im Vorfeld die Beete mit bereitgestellten Samen oder Ablegern bepflanzt. Zur artonale werden die Pflanzen um den Altar unter ein Folientunnel-Gewächshaus gestellt, und es entsteht ein neuer grüner Ort.



ST. MATTHÄUS MÜNCHEN-INNENSTADT

Ort - Zeit - Raum

INSTALLATION UND FOTOARBEITEN VON MORITZ PARTENHEIMER

Das Bild wird zum Wort. Unter dem geschwungenen Dach der Kirche lässt Moritz Partenheimer das vollständige Alphabet mit 26 Buchstaben silbrig glitzernd schweben. Das Symbol für die unendliche Vielfalt an Wörtern wird von Fotoarbeiten an den Wänden begleitet, in denen der Ort an sich zum Motiv wird.



KREUZKIRCHE MÜNCHEN-SCHWABING

Hagia

FOTOARBEITEN VON KAREN IRMER

Karen Irmers Arbeit eröffnet den Blick in den Innenraum der Hagia Sophia (Heilige Weisheit). Ein Baugerüst versperrt die Sicht, raubt dem Raum seine Tiefe. Die Größe des Gerüsts lässt die Monumentalität des Sakralraumes erahnen. Was dahinter liegt, bleibt im Verborgenen. Die silbrig schimmernden Graunuanzen und die Ästhetik des grobkörnigen Films machen den Bildgegenstand noch weniger greifbar.



EVANGELISCHE STADTAKADEMIE MÜNCHEN MÜNCHEN-INNENSTADT

Fische im Park

PERFORMANCE VON TOFFAHA: RASHA RAGAB UND CHRISTOPH NICOLAUS

Die Performance wird im Herzog-Wilhelm-Park vor der Stadtakademie zwischen Sendlinger Tor und Josephspitalstraße an drei Terminen aufgeführt. Der Park ist ein Unort. Es halten sich dort nur Menschen auf, die auf anderen Plätzen nicht erwünscht sind. Toffaha reagiert auf Vorgefundenes: den verborgenen Stadtbach im Untergrund und die gestalterischen Elemente an der Oberfläche.



Termine: 11.10., 16 Uhr; 13.10., 15 Uhr; 17.10., 17 Uhr

KULT9 IM LÖHE HAUS MÜNCHEN-NEUHAUSEN

Remember Me My Dear

VIDEOINSTALLATION VON NANNI SCHIFFL-DEILER

Die Videoarbeit erzeugt ein visuelles Echo von Natur, in dem die Fotografie einem Ort in einem italienischen Mischwald, die Fotografie zurückbringt, die in der Vergangenheit an dieser Stelle entstanden ist. Sonnenstrahlen lassen Fiktion und Realität verschmelzen. Das Betrachten der ruhigen, kontemplativen Szene schafft Platz für Erinnerungen, Fragen, Gedanken und Assoziationen.



EVANGELISCHE STUDENTENGEMEINDE DER LMU MÜNCHEN-SCHWABING

100 Milliarden

RAUMINSTALLATION VON MIRIAM FERSTL

Miriam Ferstl arbeitet an der Schnittstelle zwischen Wissenschaft, Philosophie und Kunst. Durch ihre Arbeiten lassen sich Welten entdecken, die uns normalerweise verborgen bleiben. Die strukturelle Entsprechung von Mikro- und Makrokosmos wird durch Fotografien neu erfahrbar. Für eine Rauminstallation sammelte die Künstlerin mit Hilfe der Bewohner und Mitarbeiter der Evangelischen Studentengemeinde Erde aus deren Heimatorten.



LUTHERKIRCHE MÜNCHEN-GIESING

Gesellschaft

PAPIERARBEITEN VON MAXIMILIAN PRÜFER

Maximilian Prüfer macht in seinen Werken Natur sichtbar, wie wir sie selbst nie erleben würden. Im Kirchenraum ist eine neunteilige Serie zu sehen. Eine von ihm entwickelte besondere Technik der Bearbeitung, Naturantypie, macht es möglich, Spuren von Ameisen zu lesen und dadurch Rückschlüsse auf ihr Verhalten zu ziehen.



CANTATE-KIRCHE KIRCHHEIM

Mit Dämonen verhandeln

INSTALLATION VON SUSANNE HANUS

Die Sicht auf das Kircheninnere und den Altar wird Besuchern beim Betreten der Kirche versperrt: Ein mit Schnitzereien verzierter Holzparavent steht im Weg. Susanne Hanus hat auf diesem Paravent *unsere* Dämonen figürlich gebannt: Sie ringen und kämpfen, um das Gleichgewicht wieder zu erlangen.



NAZARETHKIRCHE MÜNCHEN-BOGENHAUSEN

Lichtkreuzung

LICHTINSTALLATION VON FABIAN GATERMANN

Die zeltartige Struktur des dunklen Kirchenraumes wird durch die Lichtinstallation in einen Sternkosmos verwandelt. Kleine Objekte brechen das Licht und lassen die Wände in den unterschiedlichsten Spektralfarben erscheinen. Die Installation lädt den Betrachter zur Interaktion ein, da sich die einzelnen Objekte je nach Betrachtungswinkel verändern.



PETRIKIRCHE BALDHAM

Passing the Garden

VIDEOINSTALLATION VON MONIKA HUBER

Ausgangspunkt des Videos sind Fresken der Casa di Livia in Rom. Diese 2000 Jahre alten Darstellungen zeigen einen wunderbar anmutenden Gartenraum, einen *hortus conclusus*. Monika Huber verbindet ihre Aufnahmen der Fresken mit Zeichnungen sowie Bildern intakter und zerstörter Natur. Ein stetiger Wechsel des Bildes, der über langsame Überblendungen generiert wird, lässt Fiktion und Realität verschmelzen.

